

KIRCHGEMEINDEN

ZOLLIKOFEN | WOHLN | MÜNCHENBUCHSEE-MOSSEEDORF | MEIKIRCH | KIRCHLINDACH

EDITORIAL

Das ganze Leben ist ein Quiz

In den 1980er- und 1990er-Jahren erfrischte er das deutsche Fernsehen als vielseitiger, vorlauter und manchmal auch schriller Entertainer, in den 2000er-Jahren und bis heute begeistert er Millionen Leser*innen mit seinen Romanen, in denen er auch tabuisierte Themen in den Blickpunkt rückt: Hape Kerkeling.



Untrennbar mit dem frisch 60-jährig gewordenen Kerkeling ist ein Lied verbunden, das in einer 90er-Jahre-Sendung bei jeder Gelegenheit gespielt wurde. Das Lied ist ein echter Ohrwurm, der sich nach ein Mal Hören gleich im Kopf einnistet und nur schwer wieder den Weg nach draussen findet. Der schlagermässige Refrain lautet: «Das ganze Leben ist ein Quiz. Und wir sind nur die Kandidaten. Das ganze Leben ist ein Quiz. Ja, und wir raten, raten, raten.»

rän, gewandt und charmant wie Hape Kerkeling durch die Show führen und alle Trümpfe selbst in der Hand halten? Aber als Kandidat*in ist man doch diesem bunten Treiben ausgeliefert. Man weiss nie, welche Überraschung in der nächsten Spielrunde auf einen wartet.

«Das ganze Leben ist ein Quiz. Ja, und wir raten, raten, raten.» Als wäre es nicht genug nur Kandidat*in der Lebensquizshow zu sein, unterstellt das Lied, dass wir als Kandidat*innen nicht einmal wissen, was wir tun. In jeder Lebensquiz-Spielrunde, so sagt es das Lied, raten wir uns zum nächsten Schritt.

Dass wir nur die Kandidat*innen in unserer Lebensquizshow sind, finde ich einen ziemlich unangenehmen Gedanke. Wären wir nicht lieber die Moderator*innen in der Lebensquizshow? Diejenigen, die souve-

So stimmungsvoll das Lied selbst daherkommt, so sauer stösst es mir beim genauen Hinsehen und -hören doch auf. Ist dieses ahnungslose Raten, ja fast schon Durchmogeln, mein Bild vom Leben? Bin ich wirklich so unwissend, wie es mich das Lied glauben machen will?

Wenn ich ehrlich zu mir selbst bin, kommt es mir oft so vor. Pläne können noch so umsichtig geschmiedet worden sein. Und doch können sie von heute auf morgen aus dem Nichts scheitern. Möglichkeiten können noch so sorgfältig abgewogen und diskutiert worden sein. Und doch können sie im Rückblick

betrachtet zur falschen Entscheidung geführt haben.

«Das ganze Leben ist ein Quiz.» Ähnlich scheint es dem Beter in Psalm 86 gegangen zu sein, der betet: «Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit.» (Ps 86,11). Auch der Beter rang wohl um die richtigen Lebensentscheidungen und wusste vielleicht um die Möglichkeit, dass er damit auch ganz falsch liegen kann. Anstatt dass er sich aber in dieser Ungewissheit der Resignation hingibt und am besten gar nichts mehr entscheidet, wendet er sich an Gott. Von Gott erhofft sich der Beter, dass er um die richtige Lösung im Lebensquiz weiss. Von Gott erhofft sich der Beter, dass er von dieser Lösung erfährt.

Vielleicht ist das Leben ein Quiz und vielleicht sind wir nur die Kandidat*innen. Aber mit Gott haben wir den Moderator immer an unserer Seite. Er will uns an die Hand nehmen und in die richtigen und falschen Richtungen mitgehen.

MARTIN RAHN-KÄCHELE, PFARRER IN MEIKIRCH.

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Eine Schatzkiste voller Geschichten
Ein Angebot für Gross und Klein
Seite 14

Kichensonntag: Motto Schnitzelbänke
Seite 15

Pop-Gottesdienste im Jahr 2025
Seite 17

INHALT

Zollikofen	Seiten 13/14
Wohnen	Seiten 15/16
Münchenbuchsee-	
Mosseedorf	Seiten 17/18
Meikirch	Seite 19
Kirchlindach	Seite 20

KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN



PRÄSIDENTIN KIRCHGEMEINDERAT: Véronique Kompis, 031 911 40 38
Pfarrerinnen: Katrin Marbach, 031 911 81 21 | Simone Fopp, 031 911 98 84 | Sophie Kauz, 031 911 02 05
Angebote Senior:innen: Antonia Köhler-Andereggen 031 911 71 41
Sozialarbeit: Lisa Scherwey, 031 911 92 93 | KUW Koordination: Sabine Hurni, 031 911 71 78
Kinder- und Jugendarbeit: Cornelia Bötschi, 031 911 97 78
Sigristendienst und Raumvermietungen: Christian Studer, 031 911 92 87
Sekretariat: Paola Kobelt, Dienstag, 8.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16 Uhr, Donnerstag, 8.30 – 11.30 Uhr
031 911 35 24, info@refzollikofen.ch



Eine Fortsetzungsgeschichte...

(Lea möchte wissen wie Gott aussieht und ihre Nonna schlägt vor, Gott zu zeichnen; siehe reformiert.-Ausgabe vom Januar 2025)

... Nonna überlegt und erwidert: «Zeichne ein grosses, weites Meer.» Lea schaut erstaunt auf: «Das Meer? Aber Nonna, ich wollte doch wissen wie Gott aussieht.» «Ja, das stimmt», antwortet Nonna, «und ich habe gesagt: zeichne das Meer». Lea legt den hellblauen Stift hin, runzelt die Stirn und sagt mit einer gewissen Bestimmtheit: «Gott ist Gott und nicht das Meer.» «Dann zeichne Blumen, Sterne, Käfer und Vögel», erwidert nun Nonna beschwichtigend. Lea schüttelt langsam den Kopf und denkt nach. Eine lange Zeit ist es still in der kleinen Welt von Lea und Nonna am Feuer. Nur Nonnas Stricknadeln und das gelegentliche Knacken des Feuers sind zu hören. Nach einer Weile sagt Lea in die Stille hinein: «Vielleicht verstehe ich, was du mir sagen willst, Nonna.» Nonna lächelt: «Du hast eine Frage gestellt und ich habe versucht, mit dir zusammen eine Antwort zu finden.» «Also, ich bin wieder bereit Nonna», sagt Lea, während sie einen Stift zur Hand nimmt. «Vielleicht magst du ja zeichnen wie du dir Gott vorstellst?» Lea beugt sich über das leere, weisse Blatt Papier: «Ich kann es versuchen»...

SOPHIE KAUZ, PFARRERIN.

Candle Light Dinner zum Valentinstag – wir schaffen einen zauberhaften Rahmen!

Möchten Sie den Abend des Valentinstages mit einem Ihrer liebsten Menschen verbringen? Sind Sie vor kurzem Eltern geworden und möchten mal wieder einen romantischen Abend zu zweit verbringen? Haben Sie eine langjährige Freundschaft und Sie möchten einen lieben Menschen überraschen?

Wir schaffen dafür einen zauberhaften Rahmen. Nehmen Sie sich für einen lieben Menschen Zeit und lassen Sie sich verwöhnen: Ab 18 Uhr steht Ihnen ein kostenloser Kinderhütendienst zur Verfügung und grössere Kinder bekommen auch ein einfaches Znacht. Danach haben Sie Zeit für sich.

Der Abend beginnt mit einer Einstimmung in der Kirche, danach wechseln wir in den Saal des Kirchgemeindehauses. Dort erwartet Sie ein romantisch gedeckter Tisch, Kerzenlicht und wir werden Ihnen ein frisch zubereitetes Drei-Gang-Menü servieren. Zur Auswahl steht ein Fleischmenü oder eine vegetarische Variante und Sie bezahlen so viel sie wollen und können.

Die Kinderbetreuung und das Kinderessen sind gratis. Habe ich Sie gwundrig gemacht? Dann melden Sie sich an – die Platzzahl ist beschränkt!

Gerne beantworte ich Ihre Fragen oder nehme Ihre Anmeldung entgegen. KATRIN MARBACH, PFARRERIN.



Candle Light Dinner

Freitag, 14. Februar, 18 bis 21 Uhr

18.15 Uhr:

Einstimmung in der Kirche

19 Uhr:

«Candle Light Dinner» im Kirchgemeindehaus

Ab 18 Uhr – 21 Uhr:

Kinderhüten im Kinder- und Jugendraum (mit einfachem Kindermenü).

Kosten pro

erwachsene Person: Sie entscheiden und bezahlen einen Preis zwischen 12 und 25 Franken.

Kinder gratis.

Info/Anmeldung bis Freitag, 7. Februar (Platzzahl beschränkt) bei: Katrin Marbach, Pfarrerin, 031 911 81 21, katrin.marbach@refzollikofen.ch.

GOTTESDIENSTE

Februar

- Sa 1. 17 Uhr **Taizé-Vesper zum Thema «Hoffnung»** mit Pfarrerin Sophie Kauz. Begleitet vom Chorprojekt unter der Leitung von Tabea Plattner.
- So 9. 10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrerin Sophie Kauz.
- Di 11. 16 Uhr **Gottesdienst im Alterszentrum Bernerrose** mit Pfarrerin Sophie Kauz.
- So 16. 10 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfarrerin Simone Fopp.
- So 23. 10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrerin Katrin Marbach.

SENIOR:INNEN

Gemeinsames Frühstück

Dienstag, 4. Februar, 9 bis 11 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Thema «Bewegtes Denken – ganzheitliches Gedächtnistraining».** Mit Liliane Möri Kirby, Psychologin lic. phil., Gedächtnistrainerin. Wir üben Wahrnehmung, Konzentration, Merkfähigkeit, Sprache, logisches Denken und räumliches Vorstellungsvermögen. Dazu gibt es ein feines Zmorge.

Anmeldungen für den Fahrdienst bis am Donnerstag vorher unter 031 911 71 41.

Café Kastanienbaum

Donnerstag, 6., 13., und 27. Februar, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Antonia Köhler-Andereggen und Team laden ein zu Mundartlesung und Beisammensein.

bewegt begegnen bewegt

Freitag, 7. Februar, 13.35 bis ca. 17.30 Uhr. Treffpunkt: 13.35 Uhr Bahnhof Unterzollikofen «Hilfe, ich erbe!» – Ausstellungsbesuch mit kurzer Einführung im Berner Generationenhaus.

Wir entdecken die Vielfalt des Erbens und lernen persönliche Erbgeschichten kennen. Ticket im Vorfeld lösen: Bahnhof Unterzollikofen nach Bern Bahnhof. Kosten: Individuelle Reisekosten. Mit Einkehr und Austausch. Leitung/Anmeldung bei: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41, antonia.koehler@refzollikofen.ch.

GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE

Kleidersammlung

Montag, 3. Februar, 14 – 16 Uhr im Kirchgemeindehaus. Infos: Marianne Gysin, 031 911 68 66.

«Zäme spile»

Mittwoch, 12. Februar, 14 – 17 Uhr, im Franziskuszentrum «pace e bene», Stämpflistrasse 30. **Bekannte Gesellschaftsspiele spielen und neue kennenlernen. Mit Puzzles.** Info und Fahrdienst: Dubravka Lastric, 031 910 44 05. In Zusammenarbeit mit dem ZoMi-Treff.

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation

Donnerstag, 13., 20. und 27. Februar, 12.15 – 13 Uhr im Kirchgemeindehaus. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden. Info bei: Simone Fopp, 031 911 98 84.

Tanz und Bewegung für alle Frauen

Freitag, 14., 21. und 28. Februar, 14.30 – 15.45 Uhr im Kirchgemeindehaus **Kursleitung:** Gianna Grünig / Rebecca Frey, Tänzerinnen und Tanzpädagoginnen. Info bei: Simone Fopp, 031 911 98 84.

Candle Light Dinner zum Valentinstag

Freitag, 14. Februar, 18.15 Uhr in der Kirche, anschliessend feines Znacht im Kirchgemeindehaus. Ab 18 Uhr: Kinderhütendienst im Kirchgemeindehaus. Details dazu siehe Seite 13.

Meditatives Tanzen

Samstag, 15. Februar, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Leitung/Anmeldung bis 12. Februar bei Ruth Businger, 031 911 19 72.

Sonntagsträff

Sonntag, 16. Februar, 12 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Gemeinsam Mittagessen, Kontakte pflegen, lachen, diskutieren, spielen...** Der Träff für Jung und Alt, Familien und Alleinstehende. Freiwillige bereiten ein Menü zu (Fr. 16.- Erwachsene / 8.- Kinder). Für Senior*innen: Fahrdienst von «Zollikofe mitenang». Details zu Menu und Team im MZ und auf www.refzollikofen.ch. Infos, **Anmeldung bis Freitag, 14. Februar, 11.30 Uhr, bei:** Simone Kolly, 077 445 33 28.

Ort der Berührung – Handauflegen

Offenes Angebot – ohne Anmeldung. Mittwoch, 19. Februar, 17 – 19 Uhr, in der Kirche (letztes Eintreffen: 18.30 Uhr). Info bei: Katrin Marbach, 031 911 81 21.

Begegnungsnachmittag

Donnerstag, 20. Februar, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Humor im Buch Hiob.** Vortrag mit Pfarrerin Sophie Kauz. Leitung: Sophie Kauz und Team, 031 911 02 05. **Anmeldungen Fahrdienst bis Freitag, 14. Februar:** 031 911 71 41.

KINDER UND JUGENDLICHE

Kids Urban Dance

Montag, 10., 17. und 24. Februar, 19 – 20 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Tanzen von verschiedenen Stilen zu moderner Musik.** Einstieg jederzeit möglich. 1x schnuppern gratis! **Leitung:** Lea Zanelli und Mascha Roth. **Kosten:** 5.- pro Stunde **Info/Anmeldung bei:** Cornelia Bötschi, Sozialdiakonin, 079 784 86 59.

Kids-Club

Mittwoch, 19. Februar, 13.30 bis 15.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus



Regenbogenbadesalz herstellen

Wir färben Badesalz ein und stellen damit schöne Regenbogenbadesätze für sich selbst oder zum Verschenken her. Mit Zvieri. Für Kinder ab 5 Jahren. **Kosten:** 5 Franken pro Kind. **Leitung:** Simone Kolly, Cornelia Bötschi. **Info / Anmeldung bis 17. Februar bei:** Cornelia Bötschi, Sozialdiakonin Kind und Jugend, 079 784 86 59.

Vorschau Ökumenische Fastenwoche. Thema: «Erdenbrot»

Auch dieses Jahr bieten wir vom 26. März bis am 2. April eine Fastenwoche an.

Die Teilnehmenden können sich für verschiedene Fastenarten entscheiden: Manche praktizieren das Vollfasten, manche möchten Intervallfasten und andere legen vor dem Fastenbeginn fest, worauf sie verzichten wollen. Es ist ratsam, sich für diese Woche Freiräume zu nehmen, damit das Fasten bewusst erlebt werden kann und sich neue Dimensionen erschliessen.

Wir treffen uns jeweils am Abend zu einem spirituellen Input, zum Austausch und Tee trinken und machen am Sonntag einen gemeinsamen Ausflug. Wir freuen uns auch auf neue Teilnehmende.

Infoabend zur Fastenwoche: Mittwoch, 26. Februar, 19 Uhr im Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3.

Wenn sie interessiert sind und Fragen haben, rufen Sie uns an: Simone Fopp, Pfarrerin, 031 911 98 84

oder Antonia Köhler-Andereggen, Sozialarbeiterin, 031 911 71 41. **SIMONE FOPP, PFARRERIN.**

Singst du gerne?

Gemeinsames Singen «chutzelet d'Glückshormon»

Mehrmals im Jahr findet bei uns in der Kirche, jeweils am Samstag um 17 Uhr, eine Taizé-Vesper statt. Die Feiern leben von der Stimmung und von den harmonischen, wunderschönen Klängen der besonderen Lieder. Die meditative Wirkung entfaltet sich durch die Wiederholungen der Melodien. Möchtest du mitsingen? Komm einfach vorbei!

Daten der Vespere mit Taizé-Gesängen:

- 1. Februar** 17 Uhr: Thema «Hoffnung»
- 5. April** 17 Uhr: Thema «Verzicht»
- 2. August** 17 Uhr: Thema «Geistkraft»
- 4. Oktober** 17 Uhr: Thema «Schöpfung»

Einsingen direkt vor der Vesper um 15.45 Uhr in der Kirche. **Keine Anmeldung nötig.**

Leitung / Info Projektchor: Tabea Plattner, Kirchenmusikerin, tabea.plattner@refzollikofen.ch



Eine Schatzkiste voller Geschichten

«Es gibt mehr Schätze in Büchern als Piratenbeute auf der Schatzinsel... und das Beste ist, du kannst diesen Reichtum jeden Tag deines Lebens geniessen.» Walt Disney

«Eine Schatzkiste voller Geschichten» ist ein neues ökumenisches Angebot, welches die Katholische und die Reformierte Kirchgemeinde Zollikofen gemeinsam ab Februar anbieten. Sechsmal im Jahr öffnen die Erzählerinnen die Schatzkiste und erzählen Geschichten mit biblischem Hintergrund von Freundschaft, Talenten, Wünschen, Freude und vielem mehr.

Bei einem feinen Zveri gibt es die Möglichkeit sich auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Wir freuen uns auf Kinder, Eltern, Grosseltern und alle Menschen, die gerne Geschichten lauschen. Der Anlass findet in den Räumen der Katholischen und der Reformierten Kirchgemeinde statt (siehe Kasten). **CORNELIA BÖTSCHI, SOZIALDIAKONIN KIND UND JUGEND.**



Daten und Orte:

6x im Jahr, jeweils am Freitagnachmittag von 15.30 bis ungefähr 16.30 Uhr

- 21. Februar** Ref. Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3
- 28. März** Franziskuszentrum «pace e bene», Stämpflistrasse 30
- 16. Mai** Franziskuszentrum «pace e bene», Stämpflistrasse 30
- 27. Juni** Ref. Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3
- 29. August** Franziskuszentrum «pace e bene», Stämpflistrasse 30
- 14. November** Ref. Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3

Weitere Infos bei: Cornelia Bötschi, Sozialdiakonin, 079 784 86 59.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Bestattungen

- 10. Dezember Liselotte Huber, geb. 1944 Stämpflistrasse
- 19. Dezember Mina Steiner, geb. 1925 Bernstrasse

KOLLEKTEN

Gottesdienstkollekten Dezember

- 1. Evang. Frauen Schweiz 222.00
- 8. Amnesty International 173.00
- 14. Solidarfonds RKZ 143.10
- 22. Neve Shalom 188.35
- 24. Synodalrat 635.45
- 25. Synodalrat 196.00

Von Bestattungen

- Zollikofe mitenang 265.00

AMTSWOCHE ABANDKUNGEN

- 4. – 7. Februar **Pfrn. Sophie Kauz**
- 11. – 14. Februar **Pfrn. Sophie Kauz**
- 18. – 21. Februar **Pfrn. Katrin Marbach**
- 25. – 28. Februar **Pfrn. Katrin Marbach**

REDAKTION

Paola Kobelt und Sophie Kauz, Lindenweg 3, info@refzollikofen.ch, 031 911 35 24, www.refzollikofen.ch.